

MIT  **BESTIMMEN
GESTALTEN
UNS²²**
BETRIEBSRAT WÄHLEN!



ZUKUNFT  **GESTALTEN**

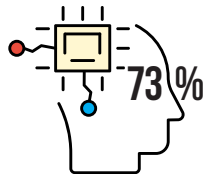
NEUE WEGE GEHEN:
DIE DIGITALISIERUNG UND
TRANSFORMATION AKTIV
MITGESTALTEN

Auf den ersten Blick

75%

der befragten **Betriebsräte** sehen höhere Leistungserwartungen und mehr Multitasking u.a. als Folge der **Digitalisierung**.

WSI, 2020 (aus Betriebsrätebefragung 2018)



73%

der Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten sehen **Künstliche Intelligenz** als wichtigste Zukunftstechnologie

Bitkom, 2020

20 % DER UNTERNEHMEN

in der Automobilindustrie nutzen bereits jetzt **selbststeuernde** Anlagen.

BMW

MILLIARDEN GERÄTE

werden 2023 **miteinander verbunden** sein – im Vergleich zu 18,4 Milliarden im Jahr 2018.

Quelle: Cisco Annual Internet Report



„SMART“ AUF DEM VORMARSCH

Produktionsunternehmen in Deutschland wollen 43 Prozent mehr „**Smart Factories**“ bis 2025 entstehen lassen. Von 2017 bis 2019 wurde ein Drittel der Fabriken bereits in intelligente Anlagen umgewandelt.

Capgemini Research Institute, 2019



BILDUNGSSTAU

In 95% der Betriebe sehen Betriebsräte einen signifikanten Anstieg des **Qualifizierungsbedarfs**.

Transformationsatlas IG Metall, 2019



Erst der Mensch, dann die Technik

Betriebsräte und die EVG gestalten Veränderungen mit.

Digital und ökologisch soll sie sein: die Arbeitswelt von morgen. Digitale Innovationen wie Roboter oder Software können Menschen entlasten, indem sie sie bei körperlich anstrengenden Arbeiten unterstützen oder ihnen wiederkehrende Routineaufgaben abnehmen. Doch das geht nicht ohne die Mitsprache von Betriebsräten.

Zum Schutz der Beschäftigten

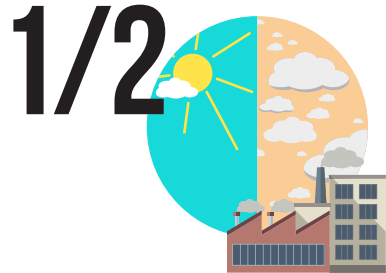
Wenn in Unternehmen neue digitale Lösungen eingesetzt werden, sind Betriebsräte frühzeitig miteinzubezie-

hen – auch, um Beschäftigte vor möglichen negativen Auswirkungen digitaler Innovationen zu schützen. Das trifft ebenso für KI-Technologien zu. Betriebsräte müssen wissen, welche Folgen deren Einsatz für die Beschäftigten hat. Technische Möglichkeiten und der Einsatz von KI verändern die Arbeitswelt bereits heute. Nur eine starke Mitbestimmung kann dafür sorgen, dass dies auch im Interesse der Beschäftigten geschieht.

Digitalisierung und Transformation gelingen nur, wenn alle Betroffenen

49% der CO₂-Einsparungen

Digitale Technologien können die Hälfte dazu beitragen, dass Deutschland bis zum Jahr 2030 seine Klimaziele erreicht. Das entspricht 129 Megatonnen Kohlendioxid. Bitkom-Studie „Klimaeffekte der Digitalisierung“



miteinbezogen werden. Mehr Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität durch Homeoffice und mobiles Arbeiten bringen nachweislich Vorteile, u.a. bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Leben. Ohne betriebliche Regelungen begeben sich Beschäftigte aber auf unsichere Pfade. Betriebsvereinbarungen und das Mitbestimmungsrecht der Betriebsräte bei der betrieblichen Weiterbildung helfen den Beschäftigten dabei, mit dem rasanten Wandel Schritt zu halten.

Hier bestimmen Betriebsräte bei der Digitalisierung konkret mit:

- (Weiter-)Bildung und Qualifizierung, d.h. jegliche Maßnahmen der betrieblichen Fort- und Berufsbildung
- Beschäftigtendatenschutz, d.h. Datenschutz sowohl im Betrieb als auch im Homeoffice und bei allen digitalen Tools
- Arbeitsschutz / Arbeitsmedizin
- strategische Personalplanung
- Planung von Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufen

Gesellschaftsthema Nummer 1

Die Digitalisierung sorgt für Umbrüche in der Arbeitsorganisation und wirkt weit in das gesellschaftliche Zusammenleben hinein. Als Transformation wird der grundlegende wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Wandel bezeichnet, in dem sich die Welt gerade befindet. Um die aktuelle Entwicklung mitzugestalten, machen sich die Gewerkschaften nicht nur in den Betrieben, sondern auch politisch stark.

Neue Arbeit mitbestimmen

In Zeiten des Wandels braucht es eine starke Mitbestimmung. Die EVG mischt mit:

Neue Jobs, neue Verantwortung

Die EVG setzt sich bei **allen Digitalisierungsmaßnahmen** für die Belange der Arbeitnehmer*innen ein. Der Einsatz digitaler Lösungen muss mit den Gewerkschaftswerten vereinbar sein. Dafür holt die EVG alle mit an Bord und bietet auch älteren Kolleg*innen Hilfestellung.

Neue Aufgaben, neue Anforderungen

Qualifizierung heißt nicht mehr einfach Weiterbilden. Für die gestiegenen Anforderungen und komplexer werdenden Arbeitsprozesse sucht die EVG gemeinsam mit Betriebsräten nach passgenauen Lösungen. Über die **EVA Akademie** schult die EVG ihre Betriebsräte (www.eva-akademie.de).

Neues Verständnis, neue Regeln

Die Digitalisierung ist allgegenwärtig und hat Auswirkungen auf alle Geschäftsbereiche – von der Fahrzeugreinigung bis zum Fahrkartenverkauf, von der Instandhaltung bis zu den internen Dienstleistungen. Mit dem **Tarifvertrag Arbeit 4.0** werden seit 2016 klare Spielregeln für die moderne Arbeitswelt aufgestellt.

Neue Chancen

Durch die Digitalisierung bieten sich auch neue Chancen auf dem Weg hin zum nachhaltigen Unternehmen im **Einklang aus Wirtschaft, Sozialem und Umwelt**. Das gelingt nur, wenn alle fair mit anpacken. Das macht die EVG mit ihren Kampagnen deutlich.

Arbeit betrieblich ausgestalten



Die EVG und Betriebsräte gestalten die Zukunft

... in der Branche



Die von der EVG ausgehandelten Tarifverträge schaffen den Rahmen für Betriebsvereinbarungen und sorgen für Sicherheit und rechtssichere Ansprüche der Beschäftigten. Die Betriebsräte werden bei der Umsetzung im Betrieb unterstützt. So entstehen passgenaue Lösungen für Weiterbildung, den Einsatz von Technologie und die Zukunftsfähigkeit der Arbeitsplätze. Die Betriebsräte und die EVG heben die Potenziale der künftigen Arbeit.

... im Betrieb

Der Betriebsrat bestimmt mit bei der Gestaltung der Digitalisierung im Betrieb – durch Betriebsvereinbarungen. Er kann Datenschutz und geänderte Arbeitszeit-Modelle mitregeln, bei Homeoffice oder mobilem Arbeiten mitbestimmen.



Der Betriebsrat ist so stark, wie die Beschäftigten ihn machen. Das beginnt mit einer hohen Wahlbeteiligung bei der Betriebsratswahl.



[www.evg-online.org/
betriebsratswahlen-2022](http://www.evg-online.org/betriebsratswahlen-2022)

Impressum: Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Vorstandsbereich Beschäftigungsbedingungen (Kristian Lorocho), Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt • Redaktion + Gestaltung: A1 Medienbüro UG Remscheid/Köln • Konzept: Hansen Kommunikation GmbH, Köln • Druck: Qubus GmbH, Hannover